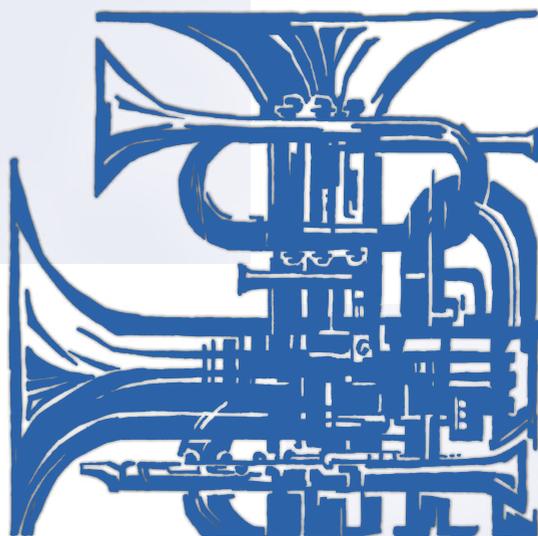




Musikalische  
**LANDSCHAFTS-  
BILDER**



vom Wehratal  
bis zum  
St. Lorenz Strom



Stadtmusik Wehr

2015  
Intern

- > Kaminöfen
- > Kachelöfen
- > Heizkamine
- > Schornsteine
- > Holzherde



**TREFZGER**  
Kachelofenbau

79664 WEHR, Merianstraße 56 Tel 07762 / 9312 Fax 4909



## LIEBE FREUNDE UND GÖNNER DER STADTMUSIK WEHR,

### im vergangenen Jahr zeigte sich einmal mehr die Vielseitigkeit der Stadtmusik:

Am vergangenen Osterkonzert galt es, einen Teil des Konzertes unter unserem Gastdirigenten, Herrn Oliver Doneck zu spielen. Am 75-jährigen Jubiläum der Winzergenossenschaft Wolfenweiler durften wir nach unserem Frühschoppenkonzert am großen Jubiläumsfestzug mitwirken. Nachdem wir am Kirchenpatrozinium der katholischen Pfarrgemeinde St. Ulrich in Öflingen die feierliche Prozession musikalisch begleitet hatten, gaben wir noch ein Frühschoppenkonzert bei der Kirche, bevor wir uns dann auf den Weg zu unseren Musikkollegen nach Schwörstadt machten, um an ihrem Gartenfest ebenfalls ein Unterhaltungskonzert zu spielen.

Auch unsere beiden Promenadenkonzerte waren musikalisch sehr unterschiedlich. Während wir am ersten Konzert das Programm eher in Richtung moderne Unterhaltungsmusik lenkten, war das zweite Promenadenkonzert direkt nach unseren Sommerferien der traditionellen Blasmusik gewidmet.

Unterhaltungskonzerte am traditionellen Waiefest in Inzlingen und bei der Trachtengruppe Hög-Ehrsberg rundeten zusammen mit unserem Herbstkonzert das Konzertjahr der Stadtmusik ab.

Einen musikalischen Höhepunkt bildet alljährlich auch die Umrahmung des Gottesdienstes für unsere verstorbenen Mitglieder am Volkstrauertag.

Auch das neue Jahr wird wieder von Vielseitigkeit geprägt sein:

So werden wir z.B. am Osterkonzert vielseitige musikalische Landschaftsbilder zeichnen. Dabei darf „Wildenstein“, unser Jubiläumstück natürlich nicht fehlen. Danach geht es mit Riesenschritten auf das Landesmusikfest Baden-Württemberg in Karlsruhe zu, wo wir

uns sowohl am Wertungsspiel beteiligen, als auch ein Unterhaltungskonzert geben werden. Zusammen mit unserer Projektjugendkapelle werden wir dann auch am großen Festumzug mitmarschieren. Hier erwartet uns ein großes Blasmusikfest mit ca. 10.000 Musikern in ca. 200 Musikkapellen und -formationen.

Die nächste große Herausforderung wird dann im Frühsommer der Beginn unseres neuen Ausbildungskurses für Jungmusiker und Jungmusikerinnen sein. Mit konzeptionellen Umstellungen möchten wir hier die Attraktivität für die Kinder und Jugendlichen noch mehr steigern und wir hoffen, dass wieder viele Anmeldungen bei uns eingehen.

Trotz dieser vielen Auftritte und Aktionen liegt unser Hauptaugenmerk in diesem Jahr aber wieder auf unserem Laubenfest, das wir zusammen mit unserer Jugendkapelle und dem Männerchor Wehr vom 1. bis 3. August auf dem Talschulplatz feiern werden. Hierfür laufen schon seit Monaten die Vorbereitungen. Auch in diesem Jahr sind wir davon überzeugt, dass wir Ihnen wieder ein interessantes Programm zusammengestellt haben und Sie mit uns zusammen ein tolles Laubenfest 2015 feiern können.

**Ich würde mich freuen, Sie  
am Laubenfest oder  
an einem unserer  
musikalischen  
Höhepunkte, wie  
dem Osterkonzert  
oder an unserem  
Herbstkonzert,  
begrüßen zu dürfen.**



Mit musikalischen Grüßen  
Ihr Harald Vesenmeier,  
1. Vorsitzender



Bericht: Josef „Sepp“ Harant

## 75 JAHRE WINZERGEHOSSENSCHAFT ...

### Wolfenweiler – und wir waren dabei, mal wieder ...

Nachdem die Stadtmusik Wehr schon die Ehre hatte zum 50-jährigen zu konzertieren, war die Freude groß, wieder Richtung Freiburg-Süd zu reisen. Eingeladen von unserem ehemaligen Vorsitzenden Ernst („the Nick..“) Nickel machten wir uns an einem heiteren Maiensonntag auf, um in den lauschigen Reben des Batzenbergs zu musizieren.

Der Örtlichkeiten nicht unkundig, es gab innerhalb der letzten 25 Jahre die ein oder andere Weinprobe bei diversen Helferfesten, verzichteten wir auf eine größere Kellerbesichtigung und machten uns daran, die zahlreichen Besucher mit einem geschmeidigen Frühschoppen zu unterhalten. Apropos Schoppen:

Was dem einen die Staatsbrauerei in Rothaus, das ist dem anderen die badische Gutedel-Manufaktur bei Schallstadt...

Und so kamen auch unsere eingefleischtesten Hopfenteejünger auf den Geschmack eines gepflegten „Schorle wiis natur“.

Nach erfolgreichem Auftritt, die Sonne stand schon hoch am Himmel, kam die Zeit des sich Stärkens und Regenerierens. Dank hervorragender Küche und vieler kühler isotonischer Traubensäfte konnte der große Festumzug nun kommen. Angeführt von „Bachus Nickolus“ nebst Gattin, ging es durch Wolfenweiler zurück zur Genossenschaft. Nicht ohne noch einen Auswendigen aus dem Ärmel zu schütteln, kam nun der gemütliche Teil des Nachmittags mit: Degustation (Wein), Diskussion (Sprüche klopfen), und Irritation (Welchen Busfahrer haben wir vor 25 Jahren verschlissen? Und wie kamen wir heim?)

Als denn nun der Tag zu dunkeln begann und wir auf keinen Fall wieder einen Chauffeur verärgern wollten, machten wir uns nach einem weinseligen Abschied von Nick auf die Fahrt in den Sonnenuntergang.

In der Hoffnung nicht erst wieder zum hundertjährigen in den dunklen Kellergewölben von Wolfenweiler zu verweilen, nun noch die Worte die uns der alte Lateiner Bachus mit auf den Weg gab: **IN VINO WEHRITAS!** – Was mag das wohl bedeuten??



# SCHREINEREI

## ACKERMANN PHILIPP VESENMEIER GMBH

### Wir fertigen:

- Schlaf- und Wohnmöbel
- Einbauküchen incl. Elektrogeräte
- Badmöbel
- Büromöbel
- Haustüren aus Holz
- Innenausbau
- Parkettverlegung und -sanierung
- Reparaturen

### Unser zusätzliches

#### Lieferprogramm:

- Holzfenster
- Kunststofffenster
- Haustüren aus Aluminium
- Zimmertüren
- Fensterläden aus Holz und Aluminium
- Treppen
- Verglasungen, Glastüren

### In unseren Ausstellungsräumen präsentieren wir Ihnen:

- Einbauküchen und Möbel
- Fenster und Türen
- Parkettböden

Öffnungszeiten Ausstellung:

Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr, Samstags 9.30-14.00 Uhr

## Wohnideen – nicht nur aus Holz!

HEBELSTRASSE 2  
TELEFON 076 22-6 84 47 75  
WWW.APV-SCHREINEREI.DE

D-79688 HAUSEN I.W.  
TELEFAX 076 22-6 84 47 76  
MAIL@APV-SCHREINEREI.DE



## EIN WELTMEISTERLICHES SOMMER-PROGRAMM

Bericht: Nadine Kolofrat

### Musik trifft Fußball

Nach der mehr oder weniger erfolgreichen Teilnahme („dem Warm-up“) von Stadtmusik und Jugendkapelle am alljährlichen Fußball-Rettichturnier in Öflingen, stand der Stadtmusik im Sommer eine fussball- und musikreiche Zeit bevor.

Neben den vielen Spielen der Nationalmannschaft bei der WM in Brasilien, welche kein Musiker und keine Musikerin verpassen wollten, gab es auch musikalisch Einiges zu tun.

### > 28.06./05.07. Hochzeit Bianca & Daniel

Nach dem „Jogis-Jungs“ am Freitagabend den Einzug ins Halbfinale besiegelten, galt es am darauffolgenden Samstag die Besiegelung der Ehe unseres Musikers Daniel Steinmeier und seiner Bianca musikalisch zu umrahmen.

Wir durften Teil eines lustigen Polterabends und einer schönen Hochzeit in der katholischen Kirche sein.

Die „Uswendige“ der Stadtmusik hatten extra eine Percussion-Einlage für Bianca und Daniel einstudiert. Für den Festwirt der Stadtmusik natürlich in Küchenschürzen.



### > 06.07. Gartenfest Schwörstadt

Nach einer kurzen Stärkung ging die Reise mit dem Bus noch am gleichen Tag weiter. Nach kurzer Fahrzeit waren wir schon am Ziel – am traditionellen Gartenfest unserer Freunde vom Musikverein Schwörstadt.

Wir spielten für die, trotz der enormen (fast schon brasilianischen) Hitze, erschienenen Gäste ein bunt gemischtes Programm aus unserem Repertoire.

Im Anschluss an unseren Auftritt schlugen wir unser mittlerweile etabliertes Bierbank- und Biertisch-Lager auf der Wiese auf, welches aus dem aufwändigen Verkanten und Stapeln von Garnituren entsteht, um in gemüthlicher Atmosphäre den nachfolgenden Musikvereinen zuzuhören.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einigen Unterweisungen unserer Lager-Ingenieure, war im Laufe des Nachmittags dann jeder mitwirkende Musiker im Stande ein Lagerteil zu erstellen.



Einige unserer musikalischen Fußballer oder besser gesagt – fußballerischen Musiker freuten sich über die Torwand direkt neben dem Festgelände und übten den ein oder anderen Schuss auf die „Löcherwand“ aus. So viel Glück wie Manuel Neuer und Co. während des noch anstehenden Halbfinal-Spiels gegen Brasilien (1:7) hatte hierbei jedoch keiner.

Die Trefferquote lag eher bei Null. (Hier spiegelte sich auch das fußballerische Ergebnis unserer „Jungmannschaft“ beim Fußball-Turnier in Öflingen wieder – naja, in diesem Jahr soll das Training ja früher beginnen...☺)

### > 06.07. Patrozinium Öflingen

Am Sonntag starteten wir schon früh in Richtung Südstadt um unsere Kollegen vom Musikverein Öflingen, welche an diesem Wochenende auf Konzertreise in der Steiermark waren, zu vertreten.

Wir begleiteten den Festumzug anlässlich des Patroziniums mit feierlichen Prozessionsmärschen und spielten anschließend ein Unterhaltungskonzert auf dem schön geschmückten Kirchplatz.

Wir wurden prächtig umsorgt und fühlten uns wie „Zuhause“. Wir kommen gerne wieder!



„die Flöten lötten“



Nach soviel Musik-machen haben sich die Musiker ein Bier verdient, vielleicht sogar auch zwei ...

Wir verbrachten einen schönen Nachmittag in gemütlicher Runde und fuhren anschließend mit dem Mannschaftsbus, oder in unserer „Branche“ eher Musiker-Bus, gemeinsam heim.

**> 21.07. Waldfest Hartschwand-Rotzingen**

Das erfolgreiche Ende der Weltmeisterschaft war für uns noch nicht gleichzeitig das Ende unseres Musik-Marathons.

Zur Freude aller Musiker stand schon bald das nächste Sommer-Highlight an:

Nicht wie üblich am Wochenende, sondern am Montagabend folgten wir der Einladung unserer Musikkollegen der Trachtenkapelle Hartschwand-Rotzingen, ihren Handwerkerhock musikalisch zu umrahmen.

Das lange „Wachsein“ an Werktagen hatten wir in den letzten Wochen aufgrund der teilweise späten WM-Spiele ja bereits trainiert – dies war also kein Problem mehr für uns.

Im prächtig dekorierten Festzelt spielten wir auch hier eine gemischte Auswahl an Unterhaltungsstücken.

Trotz, für diese Jahreszeit, eher eisigen Temperaturen außerhalb des Festzeltes, heizten wir im Festzelt mächtig ein und hielten hierbei Unterstützung der Musiker von der Trachtenkapelle Buch, welchen der nachfolgende Auftritt gehörte.

Auch wir ließen uns nicht lumpen und haben kurzerhand unsere Abfahrtszeit um „einige Minuten“ verschoben um unsere Musikkollegen gleichermaßen zu unterstützen.

Nach unzähligen Zugaben der Trachtenkapelle machten wir uns auf den Heimweg „ins Tal“.

**> 27.07. Promenadenkonzert**

Auch uns stand Ende Juli dann sozusagen das Final-Spiel bevor.

Bei gutem Wetter und hohem Besucherandrang läuteten Zöglinge, Jugendkapelle und Stadtmusik mit einem facettenreichen Programm die Sommerpause 2014 ein.



Promenadenkonzert



Waldfest Hartschwand-Rotzingen



Waldfest Hartschwand-Rotzingen



Zöglinge – Promenadenkonzert



Juka – Promenadenkonzert

**RÜCKBLICK 2014**

**11 Konzerte**

- Osterkonzert
- 01. Maispielen
- Rettichfest Öflingen
- Weinfest Winzergenossenschaft Wolfenweiler
- Gartenfest Schwörstadt
- Waldfest Trachtenkapelle Hartschwand-Rotzingen
- Promenadenkonzert 1
- Promenadenkonzert 2
- Waienfest Inzlingen
- Herbstkonzert
- Jubiläum Trachtengruppe Häg-Ehrsberg

**5 kirchliche Anlässe**

- Kommunion
- Fronleichnam
- Patrozinium Öflingen
- Martini-Feier
- Volkstrauertag

**2 Fasnachtsauftritte**

- Narrentreffen Albruck
- Fasnachtssonntagumzug Wehr



## ATEMLOS IN BAMBERG

Bericht: Natascha Greiner

**Auch die „Uswendige“ waren 2014 wieder auf Tour. Dieses Mal aber nicht wie gewohnt in München, sondern an der Sandkerwa (Sandkirchweihe) in Bamberg.**

Nach einigen anfänglichen Bedienungsfehlern im Bus („Nid drucke die Knopfeli!“), machten wir uns am 22. August auf den Weg in Richtung Franken. Abends kamen wir dann in unserem Quartier an und man muss schon sagen: es gibt schlechtere Übernachtungsmöglichkeiten als eine Brauerei mit 13 eigenen Biersorten...

Am Samstag machten wir uns dann auf in Richtung Innenstadt und schon gleich an der ersten Spielstätte in der Fußgängerzone wurden wir von einem „Fan“ aus München erkannt. Natürlich war „Atemlos“ von Helene Fischer auch unser Sommerhit und unsere Zuhörer sangen lauthals mit. Die Errungenschaften von diesem Auftritt: eine Einladung an eine bayrische Hochzeit, zu einem fränkischen Musikfest und zu einer Brauereieröffnung nach Shanghai!

Außerdem schloss sich uns ein junger chinesischer Musikstudent mit seiner Klarinette an. Da wir seinen Namen nicht aussprechen konnten

taufen wir ihn „Uli“ und lehrten ihm allerlei deutsches Liedgut.

Dann machten wir uns langsam auf zur Sandkerwa, dem größten Volksfest in Bamberg. Trotz der Warnungen der Einheimischen („Do isch viel zu wenich Blatz. Do gönnt ihr nid spieln ohne Genehmigung.“) wagten wir einen Auftritt am berühmten Alten Rathaus. Und man kann wirklich mit Fug und Recht behaupten, dass wir frenetisch gefeiert wurden! Zugabe um Zugabe wurde gefordert, bis wir schließlich ein wohlverdientes Rauchbier beim Schlenkerla genießen durften. Nachdem auch die letzten Musiker sich wieder von ihren Groupies trennen konnten führen wir zusammen zurück in unser Quartier.

Am Sonntag stand dann ein Frühschoppenauftritt auf dem Programm: im Biergarten „Spezial Keller“ unterhielten wir die Gäste und auch die Groupies vom Vortag waren wieder in Fei-erlaune.

**Trotz schlechten Wetters mussten wir die Heimfahrt mehrmals verschieben, am liebsten wären wohl alle noch einen weiteren Tag in Bamberg geblieben...**



„Uli“ und Bekka



Die „Uswendige“ begeisterten ihre Zuhörer in der Altstadt in Bamberg

## EHRUNGEN - AKTIVE

**für 20 Jahre**  
Christian Gentner

**für 25 Jahre (Ehrenmitglieder)**  
Martin Gentner, Johannes Weiß

**für 30 Jahre**  
Harald Vesenmeier,  
Erich Wassmer

**für 35 Jahre**  
Sven Geiger, Christian Scheb,  
Hubert Schmid

## AUFNAHMEN

Neuaufnahme: Tatjana Nehls  
Wiederaufnahme: Stephanie Betzler

## Mitglieder STM

Stand GV 2015: 71 Aktive  
Durchschnittsalter: 35,25 Jahre



Vor und nach der Probe  
ein kühles Pils ...

**Zum Biersieder**  
Irish Pub

**Inh. Dieter Sandmann**  
Hauptstraße 58  
79664 Wehr  
Telefon 07762 / 809976  
info@biersieder-wehr.de  
www.biersieder-wehr.de

“SPAR  
AN  
MUSIK”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**EIN GEWINN  
FÜR ALLE**  
Die Genossenschaffer

**Wir machen den Weg frei.**

**Volksbank  
Rhein-Wehra eG**  
Meine Bank: kompetent & wegweisend

## DAS OCHSEN-PROJEKT

### Aus verschiedenen Perspektiven ...

Natascha: Schon seit der Stadtmusikball nicht mehr stattfindet, irren die „Uswendigen“ am Fasnachtssamstag mehr oder weniger ziellos durch die Wehrer Innenstadt. Zwar haben die Lus Chaibe mit dem Ü30-Ball eine tolle Alternative ins Leben gerufen, trotzdem ist der Wunsch nach einer Kneipenfasnacht aktueller denn je. Leider lassen aber die Stimmung und die Anzahl an Besuchern in den Wehrer Gaststätten stark zu wünschen übrig.

So kam schon vor einiger Zeit innerhalb der Uswendigen die Idee auf, im Ochsen eine Art „Stadtmusik Hausball“ zu organisieren. In kleinem Rahmen, ohne großen Aufwand sollte dort gefeiert werden, wie es den Musikern und deren Anhängern gefällt.

Ziemlich kurzfristig, im Dezember 2014, fragten wir deshalb bei unserem Ständele König und Ochsenbesitzer Eric Nehls nach, was er von dieser Idee hält. Zunächst skeptisch, konnten wir ihn dann doch recht schnell von unserem Vorhaben überzeugen.

Eric: Zuerst waren wir überrascht, dass die Stadtmusik die Räume des Gasthaus zum Ochsen zur Verwendung an Fasnacht anfragte. Die Gasträume waren ja noch lange nicht fertig – eine Baustelle – einfach nicht nutzbar für Veranstaltungen, egal ob groß oder klein.

Andererseits hatten wir ohnehin vor, die Gasträume im Jahr 2015 auf Vordermann zu bringen. Und die Idee der Stadtmusik, gerade dem „Ochsen“ als alten, traditionellen Wehrer Fasnachtstempel wieder neues Leben einzuhauchen, fand sehr sympathischen Anklang.

Also haben wir nicht lange gezögert und sind mit den Stadtmusikern Natascha Greiner und Johannes Weiss zu einer kleinen Führung durch den „Ochsen“ zusammen gekommen.



Bericht: Natascha Greiner und Eric Nehls

Schließlich sollte klar sein, in welchem Zustand sich die Räume befinden und was noch bis zur Fasnacht an Arbeiten nötig und möglich ist.

Natascha: Nun war es an uns, die restlichen Uswendigen für die Idee zu begeistern, natürlich auch, weil für uns noch genug Arbeit anfallen würde, auch wenn der Hausherr die Hauptlast zu tragen hatte. Von Anfang an waren alle Musiker vollauf begeistert von der Idee und sagten ihre Mithilfe bei dem Projekt zu. Es gab für alle genug mit der Organisation und Vorbereitung zu tun, wir wollten unseren Teil ja auch ordentlich erledigen, wenn Eric schon so viel Zeit und Idealismus in das Projekt investierte.

Eric: Natascha und Johannes waren einverstanden, dass die Räume sehr rustikal bleiben und haben den kommenden Arbeiten zuversichtlich entgegengesehen. Also wurden in den ersten Januarwochen die alten Decken abgerissen und durch neue, nach Bauverordnung erforderliche Brand- und Schallschutzdecken ersetzt. Damit sollte Sicherheit im Brandfall sowie ein notwendiger Schutz vor Lärm für unsere Mieter gewährleistet werden. Natürlich mussten vorher alle neuen Anschlussleitungen für Elektro sowie die für Wasser und Heizung in der Decke verlegt werden.

# Holzwerkstatt

Zimmererarbeiten und Treppenbau

ADRIAN BERGER ZIMMERERMEISTER IM DÖRFLE 5 79664 WEHR



Dachstühle · Holzrahmenbau · Balkone · Vordächer  
Carports · Wintergärten · Außenverkleidungen  
Innenausbau · Terrassen · Böden · Treppen  
Planung und Visualisierung

Mobil 0157 / 79 34 88 85

[www.holzwerkstatt-berger.com](http://www.holzwerkstatt-berger.com)



Daneben wurden im alten Kühlraum der Metzgerei die schon vorgesehenen Abläufe genutzt, um provisorisch eine WC-Anlage zu installieren, ein paar Holzwände wurden durch brandsichere Metallständerwände ersetzt und der alte Kachelofen wurde wieder flott gemacht. Zum Glück mussten wir nicht alles alleine machen, sondern haben neben der Hilfe einiger Stadtmusiker vor allem auch auf unsere gut bewährten Handwerker-Firmen zurückgreifen können. Irgendwie mussten die Handwerker die Idee neuen Lebens im „Ochsen“ gemocht haben, weil sie möglich gemacht haben, in kurzer Zeit wichtige Arbeiten schnell auszuführen. Schließlich haben wir noch die alten Tapeten entfernt, die Wände und Decken spachteln lassen und eine Theke installiert.

Natascha: Ein Tag vor dem großen Stadtmusik-Event im Ochsen war alles noch voller Staub und Baumaterial. Aber für uns Stadtmusiker kein Problem: rund 20 Helfer waren da, um Böden, Wände, Fenster etc. zu putzen und so sauber war es im „Ochsen“ wohl schon seit seiner Schließung vor rund 25 Jahren nicht mehr. Es wurde dekoriert, Tische aufgestellt, Lichterketten aufgehängt eine Stereoanlage installiert und, auch nicht ganz unwichtig, die Getränke kühl gestellt. So war es

uns möglich unsere Fasnachtsparty im großen Gästeraum zu veranstalten. Unter dem Motto „Grün“ war der Ochsen somit am Fasnachtswochenende unsere Anlaufstation: er diente als Treffpunkt, Zwischenstopp und Abschluss-hock – wir hatten jeder Zeit die Möglichkeit im Ochsen weiter zu feiern.

Eric: Und dann der Samstagabend: einfach Klasse! Das neue Quartier wurde eingeweiht! Mit viel Spaß, guter Musik und „Uswendige“-Musikeinlagen haben wir total genossen, dabei zu sein. Auch die folgenden Tage war es einfach schön und gemütlich.

Natascha: Für viele von uns war es ein besonderes Erlebnis wieder einmal in diesem altherwürdigen Gebäude ein Bierchen zu trinken. Viele Geschichten über frühere Ochsenbesuche wurden ausgetauscht und auch die Flämmliunf, die hier ihre Gründung feierten, besuchte uns.

**An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die Familie Nehls für die Möglichkeit im Ochsen Fasnacht zu feiern und die tatkräftige Unterstützung. Und wer weiß: vielleicht ergibt sich nach abgeschlossener Renovierung die Gelegenheit im nächsten Jahr in ähnlicher Weise...**

Feiern mit den „Flämmli“ – sie gründeten ihren Verein im Ochsen





Bericht: Michael „Schlagi“ Schlageter

Lang hämma muäße warte, doch dann war die fünfti Jahreszit endlich do. Am 24.01. war dann Narrebaumschtle mit Nachtzug und mir mit de „Uswendige“ ware natürlich mittedrin. Die Wehrer Inneschtdadt war voll vo Narre und es war e richtig geili Schtimmung. Nach so'me tolle Ufftakt simma am 08.02. natürlich voller Vorfreude mit de ganze Schtdtmusik und Juka ans VHN Narretreffe nach Karsau g'fahre. Vor'em Umzug ware ma no bi de Familie Engelhardt (im Schadulle sieni Schwöschter) iig'lade. Für de tolle Imbiss möchte mir uns nomol recht herzlich bedanke. Nach'm Umzug hämma dann no e kleinis Platzkonzert gäh, bevor mir dann wieder unsri Heimreis a'trette hänn. Und dann isch's uns ganz grün vor Auge g'worde. Denn dess war unser Motto für de dritti Faiße. Ma darf alles mache, nur grün muäß es si. Als Waldfee, Schildkröte, Vögel und vieli anderi G'schalte, hämma uns dann um halb zähni im Gleis 3 troffe um unsri Tour z' schtarte. Mir hänn dann usser am Kinder- und Hemdglunkiumzug no an de Talschuel, Schmidt's Markt, Rothuus und Volksbank g'schpielt. In d' Schparkasse hät's uns dieses Jahr leider

nit g'reicht. Nach'm Hemdglunkiumzug hämma dann no e gemeinsamis Nachtesse im Drei König ka. Ja und dann war er do, de Fasnachtsamschdig!!! Dört hänn mir dann am Obend mit de Uswendige de Ochse uffg'macht....ja ja, ihr hänn scho richtig g'lese, „de Ochse“. Nachdem mir uns dört eweng in Schtimmung brocht hänn, sin mir dann no uff unsri traditionelli Kneipetour durch Wehr gange. Am Fasnachtsunndig hämma natürlich vor'em Umzug wieder de Ochse uffg'macht. Nach'm Umzug hämma dann no e paar Platzkonzerte uff'm Narremarkt gäh. Bis dann die Pfarrfasnacht losgange isch, isch dann schon no e Wiili gange. Aber die Zit isch dann mit'me Zwüschestop im Ochse überbrückt worde und au nach de Pfarrfasnacht simma wieder in unser Fasnachtsquartier z'ruck. Am Rosemändig isch traditionell de Hemdglunkiumzug vo de Frösche uff'm Programm g'schande. Vom Flienke us simma ans Altersheim, Pfarrzentrum bis zum Narremarkt g'loffe. Nachdem mir dann am Middag de Kinderumzug vom Kroneparkplatz bis zum Narremarkt begleitet hänn, simma dann am spote Nachmiddag no nach Öflinge



an de Schällemarkt gange. In de Hütte vom Musikverein und de Devil Hunters hämma dann no so richtig abg'rockt. Wieder in Wehr a'ko, simma natürlich glie wieder in de Ochse und hänn de Rosemändig usklinge lo. Ja und dann war die schöni Fasnacht leider au scho wieder vorbei. Am Fasnachtszieschdig hämma dann unter schräge Tön de Bantle vom Kroneparkplatz bis zum Mediathekeparkplatz begleitet, wo dann die Fasnacht 2015 v'rbrennt worde isch. Ihr muän aber nit trurig si, denn am 11.11. goht's jo scho wieder witer.... Narri!!! Narro!!!

## LEISTUNGSABZEICHEN JMLA 2014

### Silber

**Trompete** Lukas Bernhardt

**Posaune** Erik Bader

Wir gratulieren Euch herzlich!

## HOCHZEITEN 2014

**Bianca und Daniel Steinmeier**

**05.07.2014**

**Stephanie und Alexander Betzler**

**05.12.2014**

Wir gratulieren Euch herzlich!





**IMAGOO**  
blickfang design

**Zeit für Neues?**

Ein neues Image oder Styling, frische Ideen oder auffallende Werbung?  
Jetzt mit **IMAGOO** Ihr Business stylen und auffallen!



**IMAGOO**  
blickfang design

**Gestaltung und Druck**

Corporate Design · Logo · Geschäftsausstattung · Broschüren · Layout · Grafik  
Bildbearbeitung · Satz · Werbematerial · Anzeigen · Visitenkarten · Beschriftung  
[www.imagoo-design.com](http://www.imagoo-design.com)

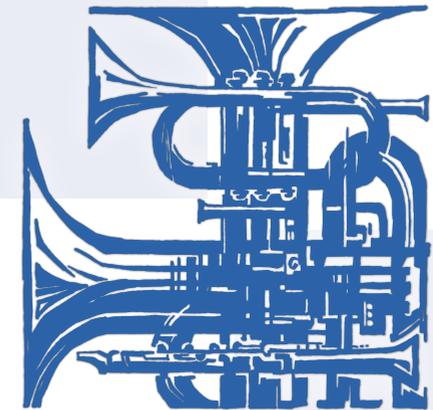
Antonia Lüber · 79736 Rickenbach, Rüttehof 26 · Tel. 07765 / 91 77 211

Diese Broschüre wurde von **IMAGOO blickfang design** gestaltet

Weitere Produkte und Dienstleistungen für Vereine und Firmen auf der Webseite

**OSTER**  
KONZERT

Musikalische  
**LANDSCHAFTS-  
BILDER**



vom Wehratal  
bis zum  
St. Lorenz Strom

Leitung  
Joachim Pfläging

Festliches Konzert der Stadtmusik Wehr

## Osterkonzert

Ostersonntag

**5. April 2015**

**Stadthalle Wehr**

Konzertbeginn 20.00 Uhr · Eintritt 8,- Euro

Vorverkauf 7,- Euro ab Samstag, 28. März 2015, Buchhandlung Volk

[www.stadtmusik-wehr.de](http://www.stadtmusik-wehr.de)



## SEHR GEEHRTE KONZERTBESUCHER,

### Musikalische LANDSCHAFTS- BILDER



vom Wehratal  
bis zum  
St. Lorenz Strom

#### Wo die Worte aufhören, da fängt die Musik an ...

steht als Zitat J.S. Bachs in einer Kirchenbank der Thomaskirche in Leipzig.

Natürlich kann man Landschaften auch mit Worten beschreiben, aber die Musik trifft das Gemüt doch noch unvermittelter, tiefer und genauer als es Worte können, da sie den Zuhörer mitnimmt in diese Landschaft. So möchte auch wir sie mitnehmen auf eine musikalische Landschaftsreise. Vom Wehratal mit seinem mächtigen Wildensteinfelsen, über die Küsten und Häfen des viktorianischen Englands zum St. Lorenz Strom in den Weiten Kanadas und wieder zurück in unser heimisches Deutschland.

Tauchen Sie mit uns ein in eine Welt der Klangfarben und malerischen Melodien. Genießen Sie Liedgut aus aller Herren Länder, Neues und Bekanntes, Abenteuerliches und Ruhiges, kurzum:

**Kommen Sie mit an Bord, schließen Sie die Augen und erleben Sie unsere musikalischen Landschaften!**

Ihre Stadtmusik Wehr

facebook



Wir sind auch auf Facebook!  
Schaut nach neuen Infos und gebt uns Euer „Gefällt mir“!

## PROGRAMM



Stadtmusik Wehr

Leitung: Joachim Pfläging

- ♪ Jubilus *Jan van der Roost*
- ♪ Wildenstein *Markus Götz*
- ♪ Sound of the Saint Lawrence *Philip Sparke*
- ♪ Serenade *Derek Bourgeois*

### Pause

- ♪ Grand March *Soichi Konagaya*
- ♪ Exodus *Ernest Gould*
- ♪ Mary Poppins *Arr.: Alfred Reed*
- ♪ Sea Songs *Ralph Vaughan Williams*
- ♪ Kein schöner Land ... *Arr.: Franz Watz*

## FREUDE

### Freude, Freude über alles ...

... ist das echt schon 7 Jahre her??

Das war die meistgehörte Frage die ich zu hören bekam, als ich nach den letzten Sommerferien eine Neuauflage des Erfolgsprojektes „Freude – ein Märchenmusical“ mit den beteiligten Institutionen besprach. Kulturamt, Bürgermeister, Talschule und Stadtmusik mit Jugendkapelle hatten spontan Lust die Geschichte um den „vertechnikten“ Geschäftsmann und die wundersame Frau, wieder zum Leben zu erwecken. Als Grundlage diente die Inszenierung von Wiebke Stutz und Cornelia Rüde-Bejar von 2007. Sie muss aber nun auf die heutigen Gegebenheiten angepasst werden, da sich Jugendkapelle und Talschulchor doch sehr verändert haben.

Sonja Dannenberger als Chefin der Talschule und Dirigentin des Talschulchores, ihre Kolleginnen Hanne Wolff und Stephanie Schott werden die Chöre einstudieren und sich in bewährter Zusammenarbeit mit mir um die geänderte Inszenierung kümmern.

Wir werden zwar wieder sehr viel Arbeit, aber auch sehr viel Freude mit „Freude“ haben.

**Freuen Sie sich mit uns auf die 3 Vorstellungen am 09., 11. und 12. Juli 2015 in der Stadthalle Wehr.**

**FREUDE**  
GESPÜRT · ERFÜLLT · VERÄNDERT  
MÄRCHEN-MUSICAL



Bericht: Joachim Pfläging



Das Orchester 2007

### Impressum

Stadtmusik Intern, Ausgabe 2015  
Mitteilungsblatt für Mitglieder und Freunde  
der Stadtmusik Wehr 1859 e.V.

Erscheinung in loser Folge.  
Verantw. Herausgeber: Stadtmusik Wehr

Fotos: Stadtmusik Wehr  
Texte: Aktive und passive Mitglieder  
der Stadtmusik Wehr; Autor jeweils genannt

Gestaltung: Antonia Lüber  
IMAGOO blickfang design  
www.imagoo-design.com

## BRASSANT

### BRASSANTE Entwicklung einer außergewöhnlichen Gruppe

Das fünfköpfige Blechbläserensemble besteht aus den Hobbymusikern Johannes Weiß (Trompete), Christian Scheb (Trompete), Rebecca Müller (Horn), Hubert Schmid (Tenorhorn und Posaune) und Daniel Buchholz (Tuba).

Die fünf Musiker sind langjährige aktive Mitglieder der Stadtmusik Wehr, bei welcher sie sich auch kennenlernten. Das Quintett formierte sich in dieser Konstellation zum ersten Mal im Jahr 2011, als bei dem Konzert der Stadtmusik Wehr in der St. Martinskirche auch in kleineren Ensembles gespielt wurde. Trotz des großen Altersunterschiedes stellte sich schnell heraus, dass die Harmonie in der Gruppe sowohl musikalisch als auch charakterlich stimmte. Denn im Vordergrund standen bei den fünf Amateurmusikern die Freude und der Spaß an der Musik.

So Christian Scheb als musikalischer Leiter: „Ich merkte daß uns die Musik schnell miteinander verbunden hatte. Und da dachte ich, probieren wir noch mehr.“

So folgte auf ein Konzert im Bürgersaal im März 2012, bei dem sie zum ersten Mal unter dem Namen „Brassant“ wirkten, einige Auftritte mit Kirchenchören, bei der Feuerwehr und zahlreichen anderen kleineren Events. Das Repertoire wurde erweitert. Musikalische Ohrwürmer, sowohl aus der klassischen Musik, als auch aus dem Unterhaltungsbereich wurden aufgenommen, um so eine möglichst große Bandbreite an Musikstilen anbieten zu können.

Auf dem Programm der Gruppe stehen nun auch Kurkonzerte wie in Todtmoos, Bad Krozingen oder Höchenschwand. Außerdem veranstaltete das Ensemble bereits dreimal ein Konzert in der Friedenskirche in

Bericht: Rebecca Müller



**BRASSANT**

Wehr, welches immer am vierten Advent stattfindet. Für viele Besucher ist dieses Konzert zu einem festen Termin im Kalender geworden, um sich so vom vorweihnachtlichen Stress etwas Abwechslung zu gönnen.

„Wir sind offen für jede neue musikalische Herausforderung“, so Christian Scheb. „Brassant“ möchte vor Neuem nicht zurückschrecken. Um dies möglich machen zu können, bedarf es regelmäßig neuer Noten. Eine wichtige Stütze ist hierbei Emil Volz, welcher zahlreiche Stücke für das Blechbläserensemble arrangiert.

### Weitere Konzerte von Brassant:

29. März in der Hasler Erdmannshöhle  
19. Juli Kurkonzert in Bad Krozingen  
22. Juli Kurkonzert in Todtmoos  
16. August Kurkonzert in Höchenschwand



## NACHWUCHS IM FLÖTENREGISTER

In diesem Jahr besuchte der Stadtmusik-Storch zwei weitere Stadtmusikerfamilien und sorgte für außerordentlichen Flöten-nachwuchs.

Vom letzten Halt im Bergweg flog der Storch zuerst über die Wehrer Stadtgrenzen hinaus und machte einen kurzen Zwischenstopp in Hasel. Am 05. Oktober 2014 erblickte Annika das Licht der Welt. Über ihre Geburt freuten sich nicht nur Mama Katja Schwenke und Papa Matthias Senger, sondern neben der Stadtmusik Wehr auch der Musikverein Hasel. Aber da es dem Wehrer Storch in Hasel nicht gefiel, machte er sich schon kurze Zeit

später wieder auf, um eine Wehrer Flötistin zu besuchen.

Aus Österreich zurückgekehrt brachte Maria Schlageter am 27. Januar 2015 Töchterchen Hannah zur Welt. Eigentlich sollte sie passend zum Narrenbaumstellen in die närrischen Fußabdrücke des Hauses Mulflur/Schlageter treten, sie ließ sich aber noch ein paar Tage Zeit. Dafür besuchte sie wohl verpackt ihren ersten Kinderumzug am dritten Faißen. Es wird bereits darüber diskutiert, welches Instrument die kleine Hannah mal erlernen wird – Tenorhorn wie Großvater Felix oder Klarinette wie Tante Eva – aber da die Flötenkinder ganz nach ihren Müttern kommen, ist dies schon mit der Muttermilch festgelegt.

Wir begrüßen die neuen Flötistinnen und gratulieren den frischgebackenen Eltern recht herzlich!

In welches Register fliegt wohl der Storch im nächsten Jahr?



DEISS-REISEN ...

... Ihr Partner für

Tel. 07762 / 9898

[www.deiss-reisen.de](http://www.deiss-reisen.de)

- 🚗 Vereins- und Betriebsausflüge
- 🚗 Klassen - / Studienfahrten
- 🚗 Private Anlässe
- 🚗 Tagesfahrten
- 🚗 Mehrtagesfahrten



## JUGENDTAG 2014



Bericht: Katharina Schmid

„Fate of the Gods“ von Steven Reineke. Nach einem kräftigen Applaus spielten wir natürlich auch eine Zugabe.

Nach dem Konzert gab es einen großen Schnitt in unserer Jugendkapelle, da die älteren Mitglieder, welche schon mehrere Jahre in beiden Orchestern (Stadtmusik und Jugendkapelle) spielten, aufhörten. Leider sind wir momentan nur noch ca. 25 Musiker; nach den Sommerferien werden uns die „Cookis“ aber verstärken.

Unseren nächsten Auftritt hatten wir dann bei Kessler Baumschulen am 22. Juni. Wir umrahmten dort gemeinsam mit den „Cookis“ den Tag der offenen Tür. Doch das war nicht der letzte Auftritt vor den Sommerferien; am 27. Juli spielten wir am Promenadenkonzert. Es findet immer alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Laubenfest statt. Alle drei Orchester der Stadtmusik spielten, was den Abend für den Einen oder Anderen zu lange machte, dennoch war es ein gelungenes Konzert. Nach der Generalversammlung am 30. Juli hatten wir uns eine Sommerpause verdient. Nach 6 Wochen ging es dann in alter Frische weiter; wir bereiteten uns auf das Herbstkonzert vor, welches am 18. Oktober in der Stadthalle stattfand. Damit es nicht zu lange dauern würde, spielten wir nur zwei Stücke: „The Lion King“ und die „Jewel Fanfare“.

Am 1. Advent hatten wir wie jedes Jahr einen Kaffee- und Kuchenstand am Haseler Adventszauber. Wir spielten auf dem Dorfplatz einige Weihnachtslieder, um die Besucher in Weihnachtsstimmung zu bringen. Auch an der Fasnacht waren wir vertreten, sowohl in Karsau am Narrentreffen und an den Wehrer Umzügen. Momentan bereiten wir uns auf ein Wertungsspiel in Karlsruhe vor, an dem wir gemeinsam mit der Jugendkapelle Öflingen teilnehmen werden. Außerdem werden wir zusammen mit dem Talschulchor das Musical Freude auführen...

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein!

Am 10.05.2014 hatten wir, die Jugendkapelle der Stadtmusik Wehr, gemeinsam mit den Zöglingen unser Jugendkonzert in der Stadthalle. Es ist mittlerweile zur Tradition geworden, dass wir Anfang Mai ein eigenes Konzert veranstalten, da sonst das Osterkonzert mit allen drei Orchestern zu lange dauern würde.

Auch dieses Jahr luden wir ein anderes Jugendorchester ein: die Jugendkapelle Schopfheim. So konnten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten und wir konnten neue Kontakte zu den Musikern unserer Nachbarstadt knüpfen. Unter der Leitung von Ulrich Jurkiewicz eröffneten die „Cookis“ das Konzert; sie spielten drei Stücke. Im Anschluss spielten unsere Gäste aus Schopfheim unter der Leitung von Joachim Wendland. Ein Höhepunkt ihres Auftritts war mit Sicherheit das Solostück „Chum über's Mätteli“. Philip Grether wusste mit seinem weichen Flügelhornklang das Publikum zu begeistern und bekam viel Beifall.

Dann hatten auch wir endlich unseren Auftritt. Gleich zu Beginn gab es eine Besonderheit: Wir spielten das erste Stück „Hellfire“ zusammen mit den „Cookis“. Es wurde speziell für diesen Auftritt von unserem Dirigenten Joachim Pfläging komponiert. Danach gaben wir weitere 5 Stücke zum Besten, so zum Beispiel „The little Suite of Horror“ von Thomas Doss oder



Jugendtag

### PAUL WALZ

Ihr Juwelier & Augenoptiker

24h einkaufen bei:  
[www.paulwalz.de](http://www.paulwalz.de)





Design  
Präzision  
Individualität

*Silhouette*

Wehr • Hauptstraße 61 • Tel. 07762-51077



IMMOBILIEN · WERTE · STEIGERN

- ✓ Verkauf / Vermietung
- ✓ Immobilien- und Mietverwaltung
- ✓ Wertermittlung / Gutachten
- ✓ Finanzierungsvermittlung

## Telefon 07762-52020

IMS-BIT Immobilien Treuhand GmbH  
Storchenstraße 3 • 79664 Wehr  
Fax: 07762 520250 • [info@ims-bit.de](mailto:info@ims-bit.de)



weitere Informationen unter [www.ims-bit.de](http://www.ims-bit.de)



1 + 1 = 1

Eine (nicht nur) musikalische Aufgabe ?!

Man nehme 1 Jugendkapelle (Wehr) und 1 Jugendkapelle (Öflingen) und mache daraus für ein gemeinsames Projekt 1 Jugendkapelle (Wehr-Öflingen).

Gar nicht so einfach! Am Anfang standen die Ideen und Gedanken der beiden Dirigenten Rolf Gallmann und Joachim Pfläging, die beiden „städtischen Jugendkapellen“ einmal für ein Projekt zusammenzuführen und mit einem großen Orchester zu einem Festival zu fahren. Das Ziel war schnell gefunden: Als großes Orchester wollte man zum Landesmusikfest (LMF) 2015 nach Karlsruhe fahren.

Nun hieß es Besetzungen zusammenführen, Literatur sichten und auswerten, Stücke für das große Event finden und Probenpläne erstellen. Darüberhinaus musste das erste große gemeinsame Projekt natürlich auch mit den Vereinschefs besprochen werden. Das gute Konzept überzeugte Harald Vesenmeier und Ralf Pogalzyk und so konnte die eigentliche Arbeit beginnen. Die beiden Wertungsspielstücke waren schnell gefunden und das restliche Programm ist ein bunter Mix aus Unterhaltungs- und Filmmusik der beiden Orchester.

So trafen sich dann Ende Oktober zum ersten Mal über 65 junge Musiker und Musikerinnen aus Wehr und Öflingen im



JUKA INFOS

- Mitglieder: 24
- Durchschnittsalter: 15,6 Jahre
- Anzahl Proben: 40
- Anzahl Auftritte: 10

Wehrer Probensaal. Noten wurden verteilt, Organisatorisches wurde besprochen, und dann ging es los. Die erste gemeinsame Probe war spannend für beide Dirigenten und für alle Musiker, und sie war ein großer Erfolg.

Seit Januar probt das Projektorchester nun regelmäßig zusammen. Mal in Vollproben, mal in Registerproben mal in Öflingen, mal in Wehr, nach Möglichkeit gerecht verteilt.

Das Ergebnis dieses Projektes kann zweimal bestaunt werden. Am 10.5. nachmittags beim Muttertagskonzert der Wehrer Jugend in der Stadthalle und am 14.5. vormittags beim Vatertagshock in Öflingen. Das Ziel bleibt aber der Auftritt beim LMF in Karlsruhe am 15. und 17. Mai.



Bericht: Joachim Pfläging

Unsere Jugendkapelle

**Das Gäste-WC – die Visitenkarte des Hauses**  
Wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung

• Sanitär • Blechnerei

**LEBER**

- Badplanung
- Sanitär-Ausstellung
- Flachdach-Abdichtungen

Schopfheimer Str. 6 · 79664 Wehr · Tel. 07762-9259 · Fax 4610  
E-Mail: leber.sanitaer@t-online.de





Fasnacht 2015

1. Mai 2014

# IMPRESSIONEN



# ZUSAMMENKÜNFTE

- Gesamt 105
- Vollproben 49
- Registerproben 16
- Öffentl. Auftritte inkl. Stände 36
- Probenwochenende 1
- Egerländer-Proben 3
- Auftritte in kleinen Gruppen 11
- Verwaltungsratsitzungen 3

Die „Uswendige“  
in Bamberg 2014



Fasnacht 2015

Die „Uswendige“ bei ihrem Besuch im Schmidt's Markt ...

**E** Schmidt's Märkte

DEKA

**Ihr Frischepartner  
in der Region!**

**Unsere Märkte finden Sie in:**  
 Rickenbach • Herrischried • Todtmoos • Häusern • Schluchsee • Lenzkirch  
 Wehr • Bad Säckingen • Bonndorf • 2x Neustadt • St. Blasien

[www.schmidts-maerkte.de](http://www.schmidts-maerkte.de)

musik ist die Sprache  
der leidenschaft  
richard wagner (1813-1883)

**friseur**  
**WAGNER**  
wehr  
bad säckingen

## BADSANIERUNG STAUBFREI

Damit Ihre Wohnung während der Badsanierung nicht zu einer großen Baustelle wird, auch wenn wir mit schwerem Gerät anrücken, benutzen wir eine spezielle Absaugvorrichtung für den Staub. Somit bleiben alle anderen Räume von der Sanierung unberührt.

**Heizung • Sanitär • Solar • Blechnerei**

**kolofrat** GMBH  
GEBÜNDLET 1996

Flienkstrasse 7 · D-79664 Wehr · Telefon (077 62) 5 30 00

POPPEL · WEHR



## LAUBENFEST



### 2015 ist Laubenfest-Jahr!

Stadtmusik, Jugendkapelle und Männerchor veranstalten auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Laubenfest auf dem Talschulplatz. Vom 1. bis 3. August ist die Bevölkerung herzlich eingeladen mit uns zu feiern und die besondere Atmosphäre in den Lauben zu genießen. Neben den bewährten kulinarischen Köstlichkeiten sind auch wieder etliche musikalische Leckerbissen geboten.

Nach dem Fassanstich am Samstagabend macht der Musikverein Oberuhldingen den Auftakt: mit viel Gesang und Show werden sie den Talschulplatz zum Beben bringen. Anschließend kann zum flotten Takt der „Valleytones“ das Tanzbein geschwungen werden.

Zum Frühschoppen am Sonntagmorgen wird dann ein ehemaliger Stadtmusiker auf der Bühne stehen: Klaus Weiss und sein Musikverein aus Babenhausen werden für Stimmung sorgen. Außerdem werden auch wieder einige Musikvereine aus der Umgebung ihr Können zum Besten geben, wie zum Beispiel die Musikvereine aus Öflingen und Willaringen.

Am Sonntagabend warten dann zwei besondere Highlights auf die Besucher: zunächst werden die „Brassbuebe“ aus Wehr einheizen und anschließend „Viera Blech“ – Blasmusik der Spitzenklasse aus Tirol! Zum Abschluss lädt unser Alleinunterhalter Jakob zum Tanz ein.

Der Montag gehört dann zunächst wieder der Jugend: neben einer Musicalaufführung steht natürlich auch der Kindernachmittag auf dem Programm. Zum Handwerkerhock spielen dann die „fidelen Dorfmusikanten“ und anschließend der Musikverein aus Egringen. Wer dann immer noch nicht genug hat, darf gerne zu den Melodien von „Wälderblut“ das Letzte aus sich herausholen!

**Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch am Laubenfest 2015!**



Bericht: Natascha Greiner

## STÄNDELE

Berthold Trefzger	90 Jahre
Hansfried Berger	75 Jahre
Eberhard Kuck	75 Jahre
Friedhilde Weiss	80 Jahre
Hans Faschian	90 Jahre
Erich Wassmer	65 Jahre
Andreas Fien	80 Jahre
Gerhard Kunzweiler	70 Jahre
Bianca & Daniel	Polterabend
Norbert Hauf	75 Jahre
Bianca & Daniel	Hochzeit
Hans Schlosser	80 Jahre
Walter Frey	85 Jahre
Herbert Nägele	75 Jahre
Lothar Dede	80 Jahre
Brigitte Heller	75 Jahre
Kurt Trefzger	70 Jahre
Bernhard Berger	80 Jahre



## NEUER AUSBILDUNGSKURS

Nach drei Jahren ist es wieder soweit:  
Wir starten einen neuen Ausbildungskurs!

**Am Samstag, den 27.06.15  
um 15:00 Uhr  
im Probesaal der Stadtmusik**

Den Eltern möchten wir bei Kaffee und Kuchen unseren Verein und unsere Jugendarbeit vorstellen, die Kinder dürfen in dieser Zeit im Instrumentenkarussell die Instrumente der Jugendkapelle, unter Anleitung eines Ausbilders ausprobieren.

Am Sonntag, 12.7. um 15:00 Uhr laden wir dann alle neuen Zöglinge ein, nochmals die Instrumente auszuprobieren und ihr neues Lieblingsinstrument auszuwählen. Zeitgleich dürfen die Eltern ihre Kinder dann zum neuen Kurs anmelden.

Am Abend laden wir dann unsere neuen Jungmusiker mit ihren Eltern ein, das Tal-schulchor-Stadtmusik-Musical „Freude“ zu besuchen.

Dann geht es in drei Gruppenstunden bis zu den Sommerferien um Melodie, Harmonie und Rhythmus. In vielen musikalischen Spielen werden wir uns, unser Rhythmusgefühl und unseren neuen Kurs kennenlernen.

Nach den Ferien beginnt dann der Unterricht auf dem Instrument in kleinen Gruppen. Dazu kommt die Orchesterstunde mittwochs von 17:15 – 18:00. Zunächst als Rhythmus- und Melodiestunde, dann nach den Herbstferien als Orchesterprobe.

**Und der erste Auftritt steht auch schon fest:  
Am 20. Dezember ist dann unser neues Ausbildungsorchester mit eigenem Namen beim Weihnachtskaffee zu hören.**

Bericht: Joachim Pfläging

## TERMINE 2015

Proben-Wochenende	27.–29.03
Osterkonzert	05.04
Erstkommunion	12.04
Maispielen	01.05
Landesmusikfest <i>Karlsruhe</i>	16.–17.05
Fronleichnam	04.06
Konzert <i>„Sinfonisches Jugendblasorchester Baden-Württemberg“</i>	06.06
750 Jahre Öfflingen <i>Frühschoppen und Festumzug</i>	05.07
Laubfest	01.–03.08
Herbstkonzert	17.10
Volkstrauertag	15.11



STADTMUSIK  
WEHR

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Herr / Frau \_\_\_\_\_  
Name Vorname

Adresse \_\_\_\_\_

Geburtsdatum

erklärt sich bereit, als „Passivmitglied“ der STADTMUSIK WEHR beizutreten.

Beitragshöhe pro Jahr (Mindestbeitrag)  
oder selbstgewünschter Beitrag

\*  EUR 15,-

\*  EUR 20,-

\*  EUR 25,-

(\* bitte ankreuzen)

\*  oder höher, EUR \_\_\_\_\_

Wehr, den \_\_\_\_\_

Unterschrift

### Ermächtigung zum Beitragseinzug Stadtmusik

Hiermit ermächtige ich die STADTMUSIK WEHR bis auf Widerruf meinen Beitrag im Abbuchungsverfahren ab sofort einzuziehen. Änderungen von Adresse oder Konto bitte rechtzeitig mitteilen.

Mein derzeitiges Konto lautet:

(Bei Sparkonten ist das Abbuchungsverfahren nicht anwendbar)

IBAN BIC

Bezeichnung des Geldinstituts (Banken / Postbank)

Name und Vorname des Kontoinhabers

Wohnort Straße, Hausnummer

Datum Unterschrift des Kontoinhabers

# Unsere Kulturförderung: Gut für die Musik. Gut für die Region.



 Sparkasse  
Hochrhein

Musik ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Sie stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir die Musik und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, Die Unterstützung des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und vieler musikalischer Veranstaltungen sind ein Teil dieses Engagements.  
[www.sparkasse-hochrhein.de](http://www.sparkasse-hochrhein.de)